

Capatect Klebe- und Spachtelmasse 190 FEIN

Ein mineralischer Trockenmörtel, hydraulisch abbindend auf Kalk-Zementbasis, zum Verkleben von EPS-F, Mineralwolle- und Hanffaser-Dämmplatten. Als Armierung für Capatect EPS-F Dämmsystem (MSD 3 mm). Systemgeprüft nach EAD 040083-00-0404.



Produktbeschreibung

Beschreibung / Werkstoff

Capatect Klebe- und Spachtelmasse 190 FEIN ist ein mineralischer Trockenmörtel, hydraulisch abbindend auf Kalk-/Zementbasis, zum Verkleben von EPS-F, Mineralwolle-, Hanffaser-Dämmplatten. Als Armierung für Capatect EPS-F Dämmsystem (MSD 3 mm). Systemgeprüft nach EAD 040083-00-0404.

Eigenschaften

- Sehr gute Verarbeitbarkeit
- Händisch u. maschinell verarbeitbar
- Mineralische Bindemittel
- Kunststoffvergütet
- Hoch wasserdampfdurchlässig
- Wasserabweisend

Farbtöne

Zementgrau

Technische Daten

Trockenrohichte ÖN EN 1015-10:	ca. 1,40 g/cm ³
Mörtelklasse ÖN EN 998-1:	CS IV
Haftzugfestigkeit ÖN EN 1015-12:	≥ 0,5 N/mm ² / Bruchbild B
Haftzugfestigkeit EAD 040083-00-0404:	≥ 0,08 N/mm ² *oder Versagen im Dämmstoff
Wasseraufnahme ÖN EN 998-1:	Klasse Wc 2
Wasserdampfdurchlässigkeit μ EN ISO 7783:	ca. 30
Wärmeleitfähigkeit λ _{10, dry} EN 1745:	ca. 0,44 W/(m.K) Tabellierter Mittelwert (P=50 %)
Brandverhalten ÖN EN 13501-1:	Euroklasse A1

Lagerung

Trocken, vor Feuchtigkeit geschützt, wie Zement.
9 Monate lagerfähig.

Verpackung / Gebindegrößen

25 kg Sack (40 Gebinde = 1.000 kg / Palette)
8 Tonnen Container



Verarbeitung

Verarbeitung	<p>Verkleben der Fassadendämmplatten: Eine Verklebung von Capatect PS-, MW- und Hanf-Fassadenplatten ist untergrundabhängig und kann dem folgend in der Rand-Wulst-Punkt-Methode oder vollflächig, sowohl händisch als auch maschinell, erfolgen (siehe Capatect Verarbeitungsanleitung bzw. Verarbeitungsrichtlinie der Qualitätsgruppe WDS). Unebenheiten bis +/-1 cm können im Klebebett ausgeglichen werden. Die Dämmplatten im Verband von unten nach oben pressgestoßen verkleben und gut andrücken. Keine Klebemasse in die Plattenstöße bringen. Auf flucht- und lotrechte Verlegung achten.</p> <p>Aufbringen des armierten Unterputzes: Eventuell vorhandene Versätze an den Dämmplattenstößen abschleifen und anhaftenden Schleifstaub entfernen. Nach dem Anbringen des Kantenschutzes an Fensterleibungen und -kanten sowie der Diagonalarmierung an Ecken von Fassadenöffnungen ist Capatect Klebe- und Spachtelmasse 190 FEIN jeweils in Bahnenbreite des Gewebes aufzutragen und das Capatect Glasgewebe mit mind. 10 cm Überlappung einzudrücken. Nachfolgend nass-in-nass mit Capatect Klebe- und Spachtelmasse 190 FEIN nochmals überspachteln, sodass eine vollflächige Abdeckung des Gewebes sichergestellt ist. Das Capatect Glasgewebe liegt bei einer Mindestschichtdicke von 3 mm mittig.</p>
Auftragsverfahren	Generell hat, neben den normativen Bestimmungen sowie den Verarbeitungsrichtlinien der Qualitätsgruppe WDVS, die Capatect Verarbeitungsanleitung für „Wärmedämm-Verbundsysteme und Zubehör“ Gültigkeit.
Mindestverarbeitungstemperatur	Die Aufbringung bei Temperaturen unter + 5 °C (Bauwerks-, Material- und Lufttemperatur) sowie bei praller Sonne, Regen ohne Schutzmaßnahmen, Nebel bzw. Taupunktunterschreitung ist unzulässig. Diese Bedingungen müssen mind. 2 Tage nach erfolgtem Auftrag eingehalten werden.
Materialzubereitung	Ca. 6 Liter Wasser in einem Eimer vorlegen und unter gründlichem Rühren mit einem geeigneten Rührwerk (max. 400 U/min.) den kompletten Gebindeinhalt Capatect Klebe- und Spachtelmasse 190 FEIN nach und nach zugeben. Mischen bis eine klumpenfreie Masse entsteht; mindestens jedoch 5 Minuten. Ca. 5 Minuten reifen lassen und nochmals kurz durchrühren. Für das Anmischen können auch geeignete Durchlaufmischer verwendet werden.
Verbrauch	<p>Armieren MSD 3 mm: ca. 4,5 kg/m² Kleben: ca. 5,5 kg/m²</p> <p>Die angegebenen Verbrauchsmengen der einzelnen Produkte beruhen auf Erfahrungswerten und sind für uns unverbindlich. Der tatsächliche Verbrauch hängt von vielen Faktoren ab. Exakte Verbräuche können nur an Hand von Musterflächen ermittelt werden.</p>
Trocknung / Trockenzeit	Bei + 20 °C und 65 % relativer Luftfeuchtigkeit mind. 2-3 Tage. Zur Vermeidung von Regeneinwirkung während der Trocknungsphase gegebenenfalls mit Planen abhängen. Besonders in der kühlen Jahreszeit und bei hoher Luftfeuchtigkeit ist eine verzögerte Trocknung gegeben.
Werkzeugreinigung	Sofort nach Gebrauch mit Wasser.
Besondere Hinweise	Zur Vermeidung von Regeneinwirkung während der Trocknungsphase gegebenenfalls mit Planen abhängen. Bei starkem Wind oder Sonneneinstrahlung empfehlen wir die Fassade durch Verhängen zu schützen.
Untergrundvorbereitung	Der Untergrund muss tragfähig, sauber, frei von losen Teilen und trennenden Substanzen sein (ÖNORM beachten!). Schadhafte, abblätternde mineralische Anstriche oder Strukturputze sind weitestgehend zu entfernen. Putzhohlstellen sind abzuschlagen und mit geeignetem Material flächenbündig beizuputzen. Absandende oder mehlig mineralische Oberflächen sind gründlichst bis zur festen Substanz zu reinigen und mit Primalon Tiefgrund LF zu grundieren.
Geeignete Untergründe	Unverputzte und mineralisch verputzte Mauerwerke. Organische Anstriche müssen entfernt werden. Tragfähige, mineralische Anstriche müssen aufgeraut werden um die Haftung zu verbessern.

Chemikalienrechtliche Bestimmungen

EU-Grenzwert für den VOC-Gehalt	VOC-Gehalt nach RL 2004/42/EG: Dieses Produkt enthält max. 1 g/l.
Gefahrenhinweise/ Sicherheitshinweise	<p>Verursacht Hautreizungen. - Verursacht schwere Augenschäden. - Kann die Atemwege reizen. - Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten. - Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. - Staub oder Nebel nicht einatmen. - Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden. - Schutzhandschuhe/ Augenschutz tragen. - Schutzhandschuhe/ Augenschutz/ Gesichtsschutz tragen. - BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/ Arzt anrufen. - Unter Verschluss aufbewahren. - Inhalt/ Behälter einer anerkannten Abfallentsorgungsanlage zuführen.</p>

Enthält	Zement, Portland-, Chemikalien, Kaminstaub, Portlandzement. Wässrige Zementaufschlämmungen wirken alkalisch.
Entsorgung	Kann nach Verfestigung unter Beachtung der örtlichen behördlichen Vorschriften abgelagert werden.
Deklaration der Inhaltstoffe nach VdL-Richtlinie 01	Zement, Polyvinylacetatharz, Silikate, Additive.
Sicherheitsdatenblatt	Das Sicherheitsdatenblatt kann unter www.synthesa.at abgerufen werden.
Verwendungszweck	Nur zur gewerblichen Verwendung bestimmt.

Technische Information: Capatect Klebe- und Spachtelmasse 190 FEIN, Stand: 12 / 2023

Diese technische Information ist auf Basis des neuesten Stands der Technik und unserer Erfahrungen zusammengestellt worden. Im Hinblick auf die Vielfalt der Untergründe und Objektbedingungen werden wir durch den Inhalt unserer technischen Information nicht verpflichtet. Sie entbindet den Käufer / Anwender also nicht davon, unsere Werkstoffe in eigener Verantwortung auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck unter den jeweiligen Objektbedingungen fach- und handwerksgerecht zu prüfen. Bei Erscheinen einer Neuauflage / neuen PDF-Version verliert diese Druckschrift ihre Gültigkeit.

Technische Beratung

Alle in der Praxis vorkommenden Untergründe und deren anstrichtechnische Behandlung können in dieser Druckschrift nicht abgehandelt werden. In schwierigen Fällen beraten Sie unsere Fachberater detailliert und objektbezogen.

Synthesa Chemie Gesellschaft m.b.H., A-4320 Perg, Dirnbergerstraße 29 – 31, Telefon 0 72 62 / 560-0, Fax 0 72 62 / 560-1500, Internet: www.synthesa.at, E-Mail: office@synthesa.at
Capatect Baustoffindustrie GmbH, A-4320 Perg, Bahnhofstraße 32, Telefon 0 72 62 / 560-0, Fax 0 72 62 / 560-2500, Internet: www.capatect.at, E-Mail: info@capatect.at